

## SG Michendorf nach 2017 wieder auf Meisterschaftskurs in der AH Ü-32 Kreisliga Havelland

AH Ü-32 Kreisliga Havelland Saison 2019/2020 - Brandenburg

Seit der Saison 2014/2015 wurde die AH Ü-32 Kreisliga Havelland ins Leben gerufen. In den ersten drei Jahren des Bestehens wurde der Meister in einer Liga mit 7, dann 8 und anschließend 11 Mannschaften in Hin- und Rückrunde ausgespielt. In den Jahren 2015 und 2016 sicherte sich die SG Saarmund, ein Verein aus dem Ortsteil der Gemeinde Nuthetal im brandenburgischen Landkreis Potsdam-Mittelmark, die Meisterschaft. Die Kicker von der Nuthe bestimmten in den ersten beiden Spielzeiten das Geschehen in der Liga. 2017 konnte sich dann die SG Michendorf in die Siegerliste eintragen. Im Elferfeld schafften es die Michendorfer nach 20 Spielen ungeschlagen mit 16 Siegen und vier Unentschieden, 52 Punkten und einem Torverhältnis von 67:16 die SG Saarmund mit 14 Punkten Rückstand auf Platz 2 zu verweisen. In den Spielzeiten 2017/2018 und 2018/2019 wurde der Meisterschaftsmodus dann geändert. In zwei sechser Gruppen (Staffel A + B) und einer Meisterrunde, an der die drei erstplatzierten Teams jeder Staffel teilnahmen, wurde der neue Meister ermittelt. In der Saison 2017/2018 holten sich die Old Boys der SG Grün-Weiß Klein Kreuz etwas überraschend den Titel, waren sie doch in der Staffel B der Vorrunde nur auf Platz 3 gelandet.

Die Tabellenersten der beiden Staffeln SV Ziesar 31 und der SV Empor Schenkenberg endeten in der Meisterrundentabelle auf Rang 6 und Rang 3.

Auch in der Saison 2018/2019 wurde die Meisterschaft wieder nach dem vorher genannten Modus ausgetragen, und wieder siegte mit Fortuna Babelsberg eine Mannschaft, die in der Vorrunde nur auf Platz 3 in der Staffel A abgeschlossen hatte, und die nur ganz knapp mit einem Punkt Vorsprung vor dem SV Empor Schenkenberg in die Meisterrunde gekommen war. Vizemeister wurde die SG Grün-Weiß Klein Kreuz und auf Platz 3 kam die SG Saarmund. In der Saison 2019/2020 wurde der Modus zur Ermittlung des Meisters wieder verändert. Man ging zurück auf eine Liga mit 10 Mannschaften und nach der Herbstrunde konnte sich die SG Michendorf den Platz an der Sonne sichern. Mit 8 Siegen und einer Niederlage liegen sie zwei Punkte vor Vorjahresmeister Fortuna Babelsberg, der 7 Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage aus der Vorrunde mitbringt. Ein direktes Aufeinandertreffen der beiden Bewerber um den Meistertitel gab es in dieser Spielzeit noch nicht bis zum Aussetzen des Spielbetriebs. Die Mannen aus Michendorf um Spielertrainer Philipp Völker konnten ihre fünf Heimspiele gewinnen. Auswärts waren die SGler dreimal erfolgreich, nur beim Tabellendritten SV Ziesar 31 setzte es eine 2:6 Schlappe. Der letzte Auftritt des Tabellenführers war am 06. März 2020 auf der Sportanlage Hellerfichten gegen den SV Empor Schenkenberg. Es war der Auftakt zur Frühjahrsrunde und die Michendorfer waren schon wieder gut in Schuss. Mit 5:0, durch Treffer von Philipp Völker, Sebastian Maaß (2), Christian Müller und Steven Walden, verteidigten sie die Tabellenspitze gegen Fortuna Babelsberg, die am gleichen Tag mit 5:2 im Spitzenspiel gegen den Tabellendritten SV Ziesar 31 erfolgreich waren. Herausragender Akteur in dieser Partie der Babelsberger Angreifer Robert Leiche, der alleine drei Tore erzielte. Heiko Bengs und Mirko Steinke steuerten die weiteren Fortuna Treffer bei. Ob es in der Liga weitergeht werden die nächsten Wochen zeigen.

Ä

## AH Æ-32 Kreisliga Havelland Saison 2019/2020

Å  
Å  
Å  
Å  
Å

Tabelle (Stand: 17.03.2020)

Sp.  
G.  
U.  
V.  
Tore:  
Pkte.:

Å 1. SG Michendorf Æ32

9Å  
8Å  
0Å  
1Å  
35:8Å  
24

Å 2. Fortuna Babelsberg Æ32

(M)  
9Å  
7Å  
1Å  
1Å  
37:10Å  
22

Å 3. SV Ziesar

10Å  
5Å  
2Å  
3Å  
37:22Å  
17

Å 4. FC Stahl Brandenburg Æ32

8Å  
5Å  
0Å  
3Å  
27:12Å  
15

Å 5. SG Saarmund

8Å  
5Å  
0Å  
3Å  
22:19Å  
15

Â 6. SV Kloster Lehnin Ãœ32

9Â

5Â

0Â

4Â

18:20Â

15

Â 7. SG GrÃ¼n-WeiÃŸ Klein Kreuz

7Â

3Â

1Â

3Â

13:13Â

10

Â 8. SV Empor Schenkenberg

8Â

1Â

1Â

6Â

13:24Â

4

Â 9. SV Empor Brandenburg

9Â

1Â

1Â

7Â

11:42Â

4

Â 10. SV Roskow Ãœ32

9Â

0Â

0Â

9Â

10:53Â

0